

Hamburg A 7: Abschluss der Lärmschutzmaßnahmen Abschnitt Schnelsen. 42-Stunden-Sperrung der A 7 Richtungsfahrbahn Hannover zwischen der AS Quickborn und dem AD HH-Nordwest von Samstag, den 27.6., 14 Uhr bis Montag, den 29.6., 8 Uhr

Via Solutions Nord
GmbH & Co. KG

Kirchenweg 10

24568 Nützen

Email:
kommunikation@vsn-
a7.de

Tel.: 04191 27491-10

Seite 1 von 3

- **Lärmschutzmaßnahme für 18.000 direkt betroffene Anwohner wird abgeschlossen**
- **Neuer Termin für den Einbau des offenporigen Asphalts in Schnelsen unter Abwägung aller zu berücksichtigenden Belange festgelegt**
- **Fahrtrichtung Norden für Urlauber Richtung Küste voll nutzbar**
- **Fahrtrichtung Süden für Urlauber von Schleswig-Holstein Richtung Süden bis Sonnabend 14 Uhr voll nutzbar**

Nützen, 24. Juni 2020. Die für den Einbau des offenporigen Asphalts (OPA) im noch ausstehenden Streckenabschnitt nördlich des Tunnels Schnelsen geplante letzte Sperrung musste witterungsbedingt abgesagt werden. Mit Hochdruck wurde ein Ersatztermin für die abschließende Lärmschutzmaßnahme gesucht. Aufgrund notwendiger Arbeiten für die Wasserversorgung der Bürgerinnen und Bürger Hamburgs wird ab dem Juli die B 4 und damit die klassische Umleitungsstrecke für Arbeiten auf der A 7 belegt. Da diese Arbeiten im nachgeordneten Netz bis in den Herbst andauern, ist ein Einbau des offenporigen Asphalts nur am letzten Juni Wochenende durchzuführen oder erst im Frühjahr/ Sommer 2021. Zudem wurde bei der Terminfindung nicht nur die notwendigen Arbeiten in Hamburg, sondern auch auf den sich ab Mitte Juli einstellenden Ferienrückreiseverkehr aus Schleswig-Holstein Rücksicht genommen. Bei der Abwägung, ob der Einbau des offenporigen Asphalts am ersten Ferienwochenende vertretbar ist, wurden folgende Punkte berücksichtigt:

- In der Abwägung wurde besonderes Augenmerk auf das **Anrecht der Anwohnerinnen und Anwohner Schnelsens auf aktiven Lärmschutz** gelegt. Ein Einbau des offenporigen Asphalts in 2021 ist nicht vertretbar. Der offenporige Asphalt mindert den Verkehrslärm um bis zu 8 dB(A). Damit ist eine deutlich spürbare Minderung des gesundheitsschädigenden Straßenlärms für die davon direkt betroffenen 18.000 Anwohnerinnen und Anwohner verbunden
- Auf die **Reiseströme von Schleswig-Holstein Richtung Süden wurde Rücksicht genommen**, und der Einbau durch eine Verdichtung der Arbeitsschritte und Erhöhung der Kapazitäten erheblich von 55 Stunden auf 42 Stunden verkürzt. Damit wird ein Zeitfenster zur Verfügung gestellt, in dem die Urlauber aus dem Norden mit Fahrtziel Hannover und darüber hinaus, **Hamburg bis Sonnabend, 14 Uhr uneingeschränkt passieren** können.

- Zudem wurde berücksichtigt, dass aufgrund des derzeitigen schlechten Zustands der behelfsmäßigen Fahrbahn zwischen HH-Schnelsen Nord und dem Tunnelportal HH-Schnelsen aus Gründen der Unfallprävention hätte saniert werden müssen. Ein Einbau des OPA am kommenden Wochenende **macht eine Sanierung überflüssig und erspart zusätzliche Sperrungen.**
- Ebenso fanden die aufgrund der Ferien in Schleswig-Holstein verminderten Pendlerströme am 29.6. morgens in der Abwägung Berücksichtigung. Für die Pendler nach Hamburg, wird es am Montagfrüh Einschränkungen geben. Es werden daher alle aus dem Norden kommenden Berufstätigen gebeten, am Montag den 29.6. möglichst **später loszufahren oder die Fahrt durch Home Office** zu vermeiden.
- Logistik Unternehmen werden gebeten, die **verlängerte Sperrdauer bei Ihren Planungen zu berücksichtigen.**
- **Urlaubsreisende nach Schleswig-Holstein oder Dänemark können ungehindert Hamburg Richtung Norden passieren.** Es gibt keine Einschränkungen.
- Für den Einbau des OPA auf der A 7 musste aus Kapazitätsgründen die geplante Baumaßnahme des LSBG auf der B 5 in Bergedorf verschoben werden. Die ab dem 25.6. geplante Maßnahme in der Bergedorfer Straße (B5) zwischen Vierlandenstraße und Am Brink findet nun ab dem 2.7. statt und soll am 13.7 abgeschlossen sein. Die anschließende Sanierung der Geh- und Radwege wird voraussichtlich am 24. Juli 2020 abgeschlossen.

Die Details der Sperrung im Einzelnen:

- Die Richtungsfahrbahn Hannover wird am Samstag, **den 25.6., 14 Uhr zwischen der AS Quickborn und dem AD HH-Nordwest gesperrt.** Reisenden von Schleswig-Holstein in Richtung Hannover oder Bremen wird dringend empfohlen, Hamburg **vor 14 Uhr zu passieren** oder über **die Autobahnen A 23 und über das AD HH-Nordwest die A 7 im weiteren Verlauf zu nutzen, sowie auf die A 21 und A 1 auszuweichen.** Die innerstädtische Umleitung von der AS Quickborn Richtung HH über die B 4 ist stauanfällig. **Die A 7 wird am Montag, den 29.6. ab 5 Uhr ab Quickborn bis zur AS HH-Schnelsen Nord geöffnet. Ab 8 Uhr steht die A 7 wieder zur Gänze in Fahrtrichtung Süden zur Verfügung.**
- Für den notwendigen umfangreichen Baumaschinenpark wird der Parkplatz Bönningstedt ab Donnerstag 25.6., 12 Uhr gesperrt.
- Die Auffahrt an der AS HH-Schnelsen-Nord Fahrtrichtung Süden wird für die vorbereitenden Arbeiten ab Freitag 26.6., 11 Uhr gesperrt.

- Die Auffahrt an der AS HH-Schnelsen Fahrtrichtung Süden wird ab Samstag 27.6., 14 Uhr gesperrt.
- Die Raststätte Holm Moor Richtungsfahrbahn Süden wird ab Samstag 27.6., 12 Uhr gesperrt.
- Die **Öffnung der A 7** ab der AS Quickborn erfolgt am Montagmorgen 29.6.2020 ab 5 Uhr. **Der Verkehr wird dann bis Schnelsen Nord geführt und ab dort über die B 432 und B 433 über die Flughafen Umgehung abgeleitet.**
- Die Auffahrtsrampen an der A 7 AS HH-Schnelsen Nord werden am 29.6.2020 ab 8 Uhr wieder geöffnet
- Die Auffahrt an der AS HH-Schnelsen in Richtung Süden wird am 29.6.2020 erst ab 12 Uhr geöffnet. Diese wird für den Abbau der Maschinen und deren Abtransport bis 12 Uhr benötigt.

Zusammengefasst wird mit der Taktung und Durchführung der Baumaßnahme

- der Lärmschutz noch dieses Jahr für rund 18.000 direkte Anwohner gewährleistet und der Lärm um bis zu 8 dB(A) vermindert.
- ein Zeitfenster für den Urlaubsreiseverkehr von Schleswig-Holstein Richtung Süden geschaffen
- der Urlaubsreiseverkehr Richtung Norden nicht behindert.
- ein Verschieben der Maßnahme in das Jahr 2021 verhindert.

Für einen qualitativ hochwertigen Einbau von offenporigem Asphalt ist es zwingend erforderlich, dass eine trockene Wetterlage während der Verarbeitung des Asphalts vorherrscht. Die Maßnahme ist daher sehr witterungsabhängig. Eine wiederholte Absage ist daher kurzfristig nicht auszuschließen.

Weitere Informationen zum Betrieb und zur Erhaltung der Bundesautobahn A 7 und zum Lärmschutzdeckel Schnelsen sind im Internet unter www.via-solutions-nord.de zu finden.

Bei Rückfragen steht Ihnen neben der VSN auch

Christian Merl
 Stabstelle Projektkoordination,
 Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
 DEGES
 P 3
 Tel.: 040 182 104 114
 Mobil: 0162 2473840
merl@deg.es.de

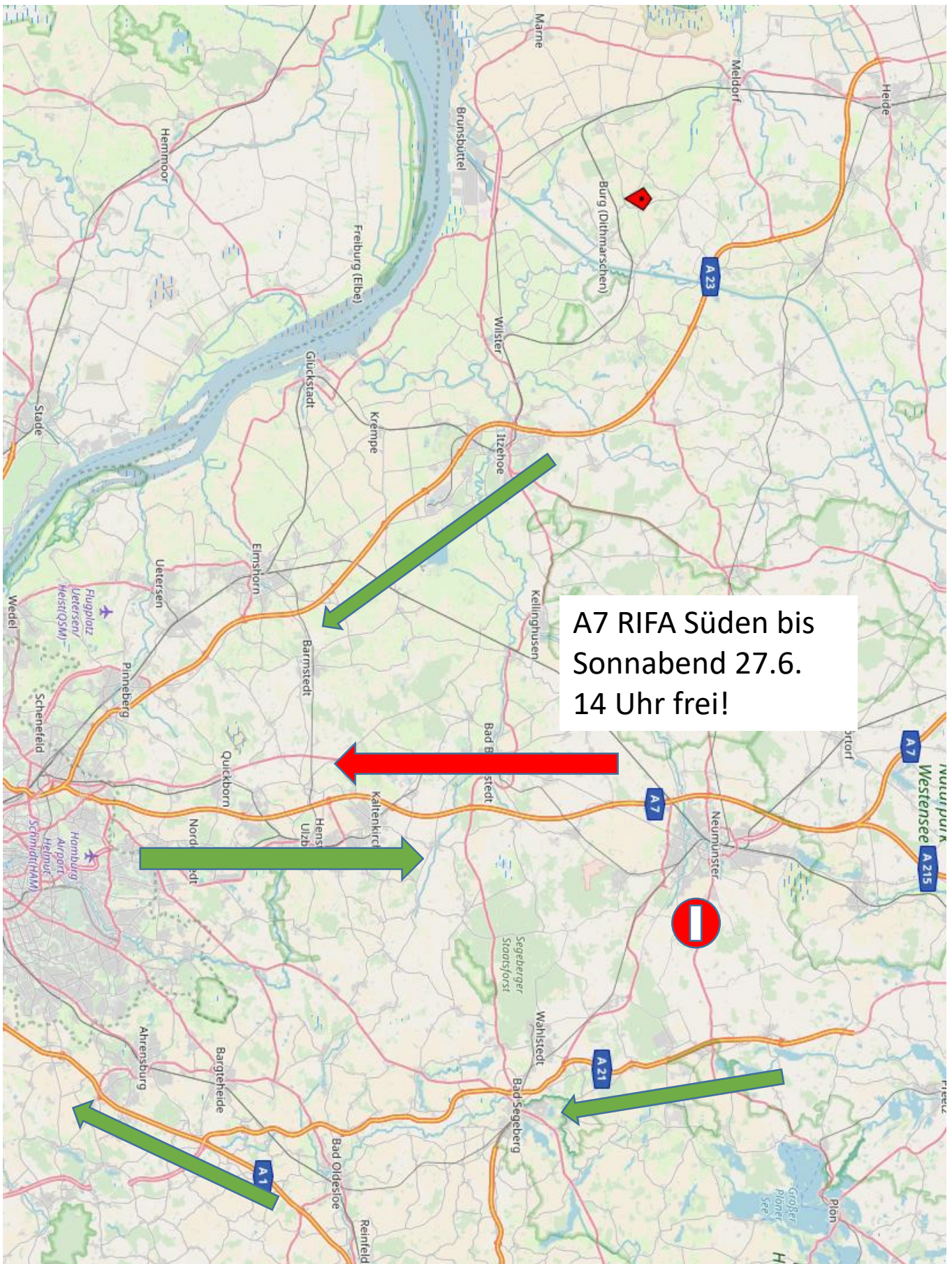
zur Verfügung.

Via Solutions Nord ist die Projektgesellschaft zum Ausbau der Bundesautobahn 7 zwischen den Autobahndreiecken Hamburg-Nordwest und Bordesholm in Schleswig-Holstein und zur Errichtung des Autobahndeckels im Hamburger Stadtteil Schnelsen. Via Solutions Nord wird von den drei Projektpartnern HOCHTIEF PPP Solutions aus Essen, dem großen mittelständischen Bauunternehmen KEMNA BAU aus Pinneberg und der niederländischen Finanzierungsgesellschaft DIF Capital Partners gebildet, die für Betrieb und Erhalt der A7 bis ins Jahr 2044 verantwortlich ist.

Großräumiges Ausweichen für Urlaubsverkehre Richtung Süden

Urlauber aus SH mit Ziel Hannover oder Bremen, bitte auf A 23, A 21, A 1 ausweichen! A 7 ist bis 14:00 Uhr am 27.6. frei.

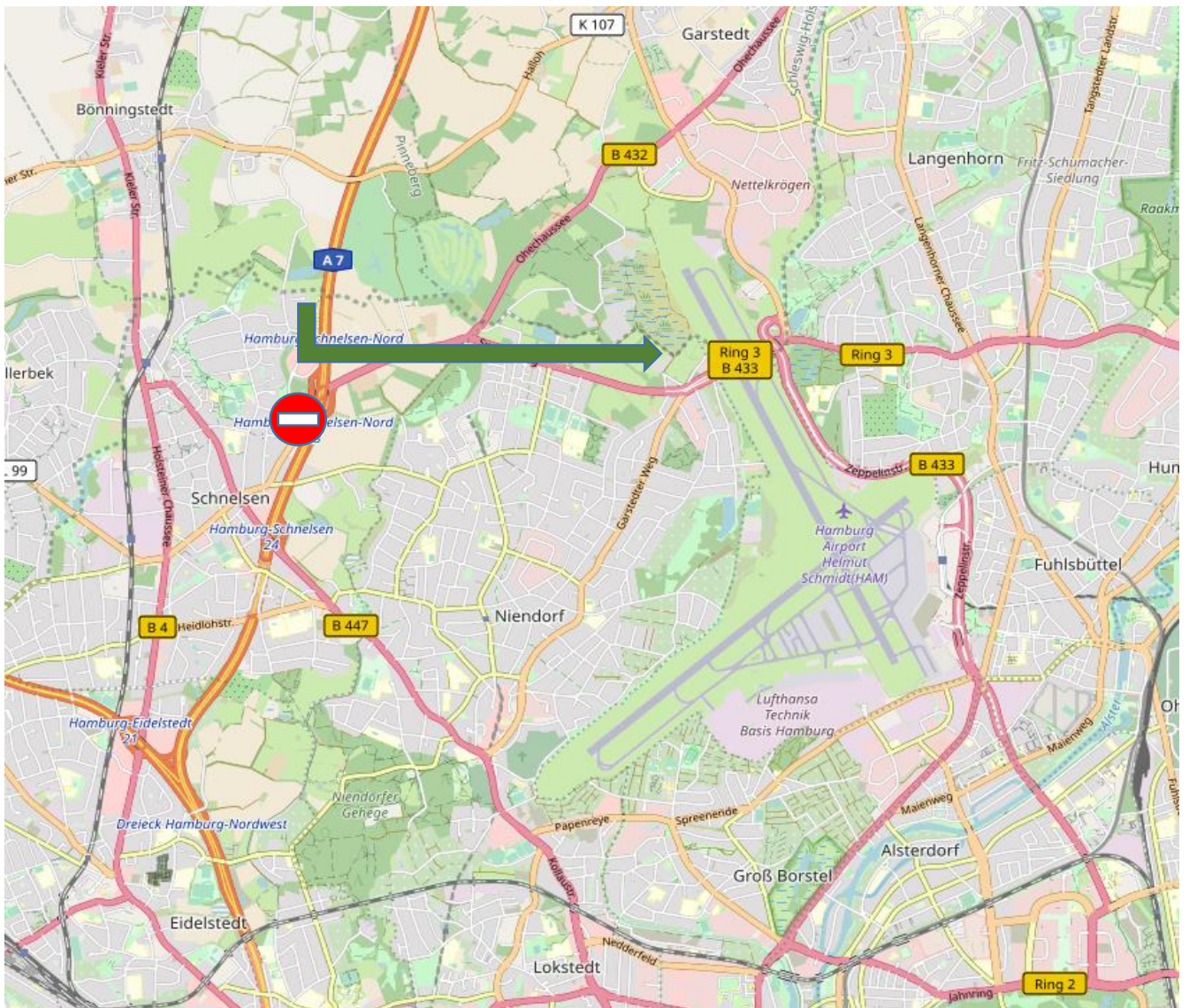
Richtungsfahrbahn Nord gänzlich frei!



Situation, Montag, 28.6. zwischen 5:00 Uhr und 8:00 Uhr Richtungsfahrbahn Süd

A 7 RIFA Süden wird ab dem 28.6., **5:00 Uhr zwischen AS Quickborn und AS HH Schnelsen Nord geöffnet** – Ableitung wegen letzter Auskühlphase an AS HH-Schnelsen Nord Richtung B 432 und B 433

Sperrung A 7 RIFA Süd zwischen HH-Schnelsen Nord und dem AD HH-Nordwest bis 8:00 Uhr



Innerstädtische Umleitung – Staugefahr!

Umleitung U70 über AS Quickborn, Friedrichsgaber Straße, Bahnstraße, Ellerauer Straße, B 4 (Kieler Straße)

